

V.

Die Geschichte

der

Prinzen Amgiad und Assad.

1.

Der Schein trägt.

Amgiad und Assad waren die Söhne Kamaralzamans, des Königs der Ebenholzinsel. Ihr Vater hatte sie von denselben Lehrern in den Wissenschaften, von denselben Meistern in den Leibesübungen unterrichten lassen, daher verband sie außer der treuesten Bruderverliebe auch die innigste Freundschaft.

Als sie die Jahre erreichten, da sie als königliche Prinzen jeder seine eigene Hofhaltung erhalten sollten, konnten sie sich zu einer solchen Trennung nicht entschließen und baten ihren Vater, er möchte sie doch beisammen wohnen und leben lassen, wie sie bisher gepflegt. Gerne bewilligte ihnen Kamaralzaman diesen Wunsch, und da sie ein Alter von achtzehn bis zwanzig Jahren erreicht hatten, gab er ihnen, so oft er auf die Jagd ging, den Auftrag, in seinem Namen den Rathsversammlungen beizuwohnen.